

# Fachspezifische Bestimmungen für Spanisch als vertieft studiertes Fach im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien

an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Vom 15. Oktober 2012

(Fundstelle: [http://www.uni-wuerzburg.de/amtl\\_veroeffentlichungen/2012-45](http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2012-45))

---

*Der Text dieser Satzung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl kann für die Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden. Maßgeblich ist stets der Text der amtlichen Veröffentlichung; die Fundstellen sind in der Überschrift angegeben.*

---

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 und 2 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg die folgende Satzung.

## Inhaltsübersicht

<b>1. Teil: Allgemeine Vorschriften</b> .....	<b>2</b>
§ 1 Geltungsbereich .....	2
§ 2 Ziel des Studiums, Zweck der Prüfungen .....	2
§ 3 Studienbeginn, Regelstudienzeit, Gliederung des Studiums .....	3
§ 4 Empfohlene Grundkenntnisse .....	3
§ 5 Modularisierung, ECTS .....	4
§ 6 Kontrollprüfungen .....	4
§ 7 Anrechnung von Modulen, Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen .....	4
§ 8 Studienfachbeschreibung, Studienverlaufsplan, Freier Bereich .....	4
§ 9 Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum .....	5
§ 10 Unterrichtssprache .....	5
<b>2. Teil: Durchführung der Prüfungen</b> .....	<b>5</b>
§ 11 Studienbegleitendes Prüfungsverfahren .....	5
§ 11a Multiple-Choice-Verfahren .....	5
§ 12 Anmeldung zu Prüfungen .....	8
§ 13 Bewertung von Prüfungen .....	8
§ 14 Wiederholung von Prüfungen .....	8
§ 15 Einsicht in Prüfungsunterlagen .....	8
§ 16 Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I .....	9
§ 17 Gesamtumfang der Studienmodule .....	9
§ 18 Bildung der Durchschnittswerte gemäß § 3 LPO I .....	9
<b>3. Teil: Schlussvorschriften</b> .....	<b>10</b>
§ 19 Inkrafttreten .....	10

## Anlage SFB

## Vorbemerkung

Einzelne, in dieser Satzung verwendete Begriffe werden auch ausführlich im Glossar definiert und können unter <http://www.uni-wuerzburg.de/fuer/studierende/schlagworte-a-z> nachgelesen werden.

## 1. Teil: Allgemeine Vorschriften

### § 1 Geltungsbereich

Diese fachspezifischen Bestimmungen (FSB) ergänzen die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge (LASPO) der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU) vom 5. August 2009 in der jeweils geltenden Fassung.

### § 2 Ziel des Studiums, Zweck der Prüfungen

(1) <sup>1</sup>Das Fach Spanisch wird von der Philosophischen Fakultät I der JMU angeboten. <sup>2</sup>Im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien kann es als vertieft studiertes Fach studiert werden. <sup>3</sup>Die studienbegleitend abzulegenden Prüfungen aller Studienfächer (wie in § 3 Abs. 1 angegeben) bilden zusammen mit den im Rahmen der Ersten Staatsprüfung abzulegenden Prüfungen die Erste Lehramtsprüfung. <sup>4</sup>Der Studiengang verfolgt das Ziel, durch das wissenschaftliche Studium des Spanischen die fachlichen Grundlagen für den Beruf des Lehrers oder der Lehrerin im Lehramt an Gymnasien zu legen. <sup>5</sup>Die Studierenden erwerben Kompetenzen in der Fremdsprachenpraxis, der Sprachwissenschaft, der Literaturwissenschaft, der Kulturwissenschaft sowie in der Fachdidaktik, die sie befähigen, das im Studium erworbene Wissen systematisch abrufen und ihre Kompetenzen unterrichtsbezogen einsetzen zu können.

(2) <sup>1</sup>Zusammen mit den im Rahmen der Ersten Staatsprüfung abzulegenden Prüfungen dienen die studienbegleitend abzulegenden Prüfungen der Feststellung, ob auf Grund des Studiums die fachliche Eignung für die Einstellung in den Vorbereitungsdienst für ein Lehramt an öffentlichen Schulen erworben wurde. <sup>2</sup>In der Ersten Lehramtsprüfung soll nachgewiesen werden, dass die durch das Studium zu erwerbenden Voraussetzungen für das angestrebte Lehramt vorliegen.

(3) Das Studium des Spanischen vermittelt im Einzelnen:

- ein vertieftes Sprachwissen und der Kompetenz von Muttersprachlern angenähertes Sprachkönnen im Spanischen, das die Studierenden in die Lage versetzt, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren,
- vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in den Teilgebieten der Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft, das die Studierenden dazu befähigt, grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden zu erkennen und weiterzuentwickeln,
- Erkenntnis- und Arbeitsmethoden des Fachs sowie den Habitus des forschenden Lernens,
- die Fähigkeit zur Analyse und Didaktisierung von Texten, insbesondere von literarischen, Sach- und Gebrauchstexten sowie von diskontinuierlichen Texten,
- die Fähigkeit, fachliche und fachdidaktische Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert darzustellen sowie die gesellschaftliche Bedeutung der Disziplin und des Spanischunterrichts in der Schule analytisch zu beschreiben,
- die Fähigkeit, das Wissen um die historische Prägung der Gegenwart als Beitrag zur politischen Bildung und zur politischen Partizipationsfähigkeit in einer demokratischen Gesellschaft vermitteln,
- die wichtigsten Ansätze der Sprach-, Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik und die Fähigkeit, diese für den Unterricht zu nutzen,
- ein ausbaufähiges Orientierungswissen und Reflexivität im Hinblick auf fremdsprachliche Lehr- und Lernprozesse auch unter dem Gesichtspunkt von Mehrsprachigkeit,
- vertieftes Wissen zur Entwicklung und Förderung von kommunikativer, interkultureller und textbezogener fremdsprachlicher Kompetenz, methodischer Kompetenz und Sprachlernkompetenz von Schülerinnen und Schülern,
- erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Unterricht in Spanisch und Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung im Fach.

(4) Die erfolgreich abgelegte Erste Lehramtsprüfung berechtigt nach Maßgabe der FSB der einschlägigen Masterstudiengänge sowie der einschlägigen Promotionsordnungen der JMU in ihren jeweils gültigen Fassungen zur Aufnahme eines Master- oder Promotionsstudiums.

(5) <sup>1</sup>Ein Doppelstudium mit einem weiteren an der JMU angebotenen fachwissenschaftlichen Studiengang ist nach Maßgabe der einschlägigen Bestimmungen grundsätzlich möglich, insbesondere zum Zwecke des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen akademischen Abschlussgrades. <sup>2</sup>Die Bedingungen hierzu richten sich nach der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) der JMU in Verbindung mit den zugehörigen Fachspezifischen Bestimmungen (FSB).

<sup>3</sup>Ein entsprechend begründeter Antrag ist bei der Immatrikulation bzw. Rückmeldung zu stellen.

### **§ 3 Studienbeginn, Regelstudienzeit, Gliederung des Studiums**

(1) <sup>1</sup>Das Lehramtsstudium für Spanisch als vertieft studiertes Fach für das Lehramt an Gymnasien kann in jedem Semester begonnen werden. <sup>2</sup>Wird mit dem Studium im Sommersemester begonnen, so kann nicht für jede Wahl von Modulen im Propädeutik-, Pflicht- und Wahlpflichtbereich gewährleistet werden, dass das Studium in der Regelstudienzeit beendet werden kann. <sup>3</sup>Die Fachstudienberatung informiert darüber, für welche Module dies der Fall ist.

(2) <sup>1</sup>Das Studium für das Lehramt an Gymnasien hat eine Regelstudienzeit von neun Semestern, in denen insgesamt 270 ECTS-Punkte erworben werden müssen. <sup>2</sup>Es gliedert sich gemäß Anlagen 4 und 6 LASPO in

- a) das Studium zweier vertieft studierter Fächer im Umfang von je 102 ECTS-Punkten, davon 92 ECTS-Punkte für das fachwissenschaftliche und 10 ECTS-Punkte für das fachdidaktische Studium (für Spanisch als vertieft studiertes Fach beschrieben in diesen FSB),
- b) ein erziehungswissenschaftliches Studium im Umfang von 35 ECTS-Punkten aus der Allgemeinen Pädagogik, der Schulpädagogik sowie der Psychologie (inklusive 4 ECTS-Punkten für ein Modul, in dem das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum absolviert wird (vgl. § 9)) und das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum im Umfang von 6 ECTS-Punkten (beschrieben in den FSB der Erziehungswissenschaften, für das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum ergänzend beschrieben in diesen FSB, sofern es im vertieft studierten Fach Spanisch absolviert werden soll),
- c) die Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I im Umfang von 10 ECTS-Punkten (beschrieben in diesen FSB, sofern sie im Fach Spanisch angefertigt werden soll),
- d) den Freien Bereich gemäß § 22 Abs. 2 Nr. 3 Buchst. f) LPO I im Umfang von 15 ECTS-Punkten (beschrieben in diesen FSB für diejenigen Module, die aus dem Fach Spanisch belegt werden können, für weitere belegbare Module in den „Ergänzenden Bestimmungen für den „Freien Bereich“ im Rahmen des Studiums für ein Lehramt“ sowie den „Ergänzenden Bestimmungen der Philosophischen Fakultät I für den „Freien Bereich“ im Rahmen des Studiums für ein Lehramt“).

(3) Die Gliederung des Fachs Spanisch als vertieft studiertes Fach im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien ergibt sich aus der Studienfachbeschreibung (SFB), die dieser FSB als Anlage SFB beigefügt ist.

### **§ 4 Empfohlene Grundkenntnisse**

<sup>1</sup>Empfohlen werden im Hinblick auf den Studienerfolg solide Sprachkenntnisse auf Abiturniveau (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen). <sup>2</sup>Die Bereitschaft zu intensiver eigenständiger Lektüre von spanischsprachiger Literatur und von wissenschaftlicher Literatur auf der Grundlage einschlägiger Lektürelisten wird vorausgesetzt.

<sup>3</sup>Empfohlen werden ferner gesicherte Kenntnisse in Latein sowie im Englischen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen). <sup>4</sup>Wünschenswert sind zudem Kenntnisse in einer zweiten romanischen Fremdsprache.

## **§ 5 Modularisierung, ECTS**

(1) <sup>1</sup>Das Lehramtsstudium ist modular aufgebaut. <sup>2</sup>Ein Modul umfasst eine oder mehrere inhaltlich und zeitlich aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen, deren Vor- und Nachbereitung sowie die zu erbringenden studienbegleitenden (benoteten oder unbenoteten) Erfolgsüberprüfungen im Kontext dieser Lehrveranstaltungen.

(2) <sup>1</sup>Der für ein Modul zu erbringende Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden wird mit ECTS-Punkten beschrieben. <sup>2</sup>Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitszeit von 25 bis 30 Stunden eines oder einer durchschnittlichen Studierenden.

(3) Weitere Einzelheiten finden sich in den §§ 5 und 6 LASPO.

## **§ 6 Kontrollprüfungen**

Für Spanisch als vertieft studiertes Fach im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien werden keine optionalen Kontrollprüfungen gemäß § 13 Abs. 3 LASPO durchgeführt.

## **§ 7 Anrechnung von Modulen, Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen**

(1) <sup>1</sup>Module, Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen, die in anderen Studiengängen oder an anderen Hochschulen erworben wurden, werden vom Prüfungsausschuss in der Regel anerkannt, außer sie sind nicht gleichwertig. <sup>2</sup>Einzelheiten sind dem § 17 LASPO zu entnehmen. <sup>3</sup>In Abweichung von § 17 Abs. 4 LASPO können unbeschadet der Regelungen der §§ 23 und 29 LPO I Module und Teilmodule bis zum Gesamtumfang der zu erreichenden ECTS-Punkte angerechnet werden.

(2) Insbesondere kann eine in einem Bachelor-Studium angefertigte Abschlussarbeit als Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I angerechnet werden, falls sie im Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten angefertigt wurde und eine Nachbewertung die Angemessenheit bestätigt.

(3) <sup>1</sup>Es besteht die Möglichkeit, einen Teil der in der Anlage SFB genannten Leistungen durch Belegung von Kursen der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB) zu erbringen. <sup>2</sup>Falls der Erwerb derartiger Leistungen beabsichtigt ist, wird vorab eine Beratung bei der Fachstudienberatung empfohlen.

## **§ 8 Studienfachbeschreibung, Studienverlaufsplan, Freier Bereich**

(1) Die Anlage SFB regelt für das vertieft studierte Fach Spanisch:

- die Module des vertieft studierten Unterrichtsfachs Spanisch im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien (Fachwissenschaft und Fachdidaktik)
- das Modul des studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikums (sofern dieses im vertieft studierten Fach Spanisch geleistet werden soll)
- das Modul zur Schriftlichen Hausarbeit gemäß § 29 LPO I (sofern diese im vertieft studierten Fach Spanisch angefertigt werden soll)
- die Module des Freien Bereichs.

(2) <sup>1</sup>Die aktuellen Modulbeschreibungen sowie eine Studienverlaufsempfehlung werden für das Studium des Spanischen als vertieft studiertes Fach für das Lehramt an Gymnasien vom Neu-philologischen Institut bekanntgegeben. <sup>2</sup>Eine Studienverlaufsempfehlung für das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum und das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum ist den Rahmenstudienstrukturplänen für das Lehramt an Gymnasien zu entnehmen (Anlage 6 LASPO).

(3) <sup>1</sup>Im Rahmen des Freien Bereichs gemäß § 22 Abs. 2 Nr. 3 Buchst. f) LPO I können in der Anlage SFB unmittelbar aufgeführte Module gewählt werden (fachspezifischer Freier Bereich). <sup>2</sup>Daneben können Module nach Maßgabe der „Ergänzenden Bestimmungen für den Freien Bereich“ im Rahmen des Studiums für ein Lehramt“ gewählt werden (fächerübergreifender Freier

Bereich). <sup>3</sup>Zudem können Module nach Maßgabe der „Ergänzenden Bestimmungen der Philosophischen Fakultät I für den „Freien Bereich“ im Rahmen des Studiums für ein Lehramt“ gewählt werden (fakultätsweiter Freier Bereich).

(4) Nachdrücklich empfohlen wird die Absolvierung einer von der Universitätsbibliothek Würzburg angebotenen Lehrveranstaltung zur Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften innerhalb der ersten beiden Studiensemester.

### **§ 9 Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum**

<sup>1</sup>Für das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum, das gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I in einem der beiden vertieft studierten Fächer geleistet wird, werden Art und Umfang der obligatorischen Begleitveranstaltung, der Betreuung im Praktikum und der zu erbringenden Aufgaben im entsprechenden Abschnitt der Anlage SFB und der zugehörigen Modulbeschreibung geregelt. <sup>2</sup>Die Eingruppierung innerhalb des Lehramtsstudiums und die Verrechnung der zu erbringenden ECTS-Punkte erfolgt bei den Erziehungswissenschaften und wird in deren FSB geregelt.

### **§ 10 Unterrichtssprache**

<sup>1</sup>Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in deutscher oder spanischer Sprache abgehalten. <sup>2</sup>Sie können nach Entscheidung des Dozenten oder der Dozentin in Abstimmung mit dem oder der Modulverantwortlichen in englischer oder einer anderen Sprache abgehalten werden, sofern in der Modulbeschreibung diese Möglichkeit vorgesehen ist. <sup>3</sup>Ein Anspruch der Studierenden hierauf besteht aber nicht.

## **2. Teil: Durchführung der Prüfungen**

### **§ 11 Studienbegleitendes Prüfungsverfahren**

(1) <sup>1</sup>Zu jedem Modul findet eine studienbegleitende Erfolgsüberprüfung statt, welche sich auf eine Lehrveranstaltung oder auf eine Gruppe von Lehrveranstaltungen bezieht. <sup>2</sup>Die Erfolgsüberprüfung erfolgt entweder in Form einer benoteten Prüfungsleistung oder durch eine nicht benotete Studienleistung oder in Ausnahmefällen durch eine Kombination beider Leistungsformen. <sup>3</sup>Die Art, die Dauer und der Umfang der Erfolgsüberprüfung werden für jedes Modul in der Anlage SFB aufgeführt, Details werden im Modulhandbuch geregelt. <sup>4</sup>Weitere Einzelheiten der studienbegleitenden Erfolgsüberprüfung sind in § 5 LASPO geregelt.

(2) Wenn in einem Modul die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen besteht (z.B. aus einer Zwischenklausur, einer Klausur und einer Bewertung der Übungsaufgaben) oder wenn mehrere Prüfungsformen zur Wahl stehen, so ist dies in der Anlage SFB zu regeln und die Details sind vom Dozenten oder der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekannt zu geben.

(3) <sup>1</sup>Die Teilnahme an einer Erfolgsüberprüfung kann in begründeten Ausnahmefällen vom Erbringen einer oder mehrerer Vorleistungen abhängig gemacht werden. <sup>2</sup>Ob für die Erfolgsüberprüfung in einem Modul solche Vorleistungen erforderlich sind, ist in der Anlage SFB angegeben, die Details werden im Modulhandbuch geregelt.

(4) <sup>1</sup>Die Prüfungen werden in deutscher oder spanischer Sprache abgehalten. <sup>2</sup>Sie können nach Entscheidung des Dozenten oder der Dozentin in Abstimmung mit dem oder der Modulverantwortlichen in englischer oder einer anderen Sprache abgehalten werden sofern in der Anlage SFB diese Möglichkeit vorgesehen ist. <sup>3</sup>Ein Anspruch des Prüflings hierauf besteht aber nicht.

(5) Das Bewertungsverfahren soll in der Regel vier Wochen nicht überschreiten.

### **§ 11a Multiple-Choice-Verfahren**

(1) <sup>1</sup>Gemäß § 22 Abs. 8 LASPO können schriftliche Prüfungen ganz oder teilweise auch in der Weise abgenommen werden, dass der Prüfling anzugeben hat, welche der mit den Aufgaben

vorgelegten Antworten er für richtig hält (Multiple-Choice-Verfahren).<sup>2</sup> Wird diese Art der Prüfung gewählt, so ist dies den Studierenden spätestens 4 Wochen vor der Prüfung bekannt zu geben.<sup>3</sup> Die Fragen-Antworten-Kataloge werden von Personen erstellt, die zur Abnahme von Prüfungen gemäß § 16 Abs. 1 LASPO befugt sind.<sup>4</sup> Dabei ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden.<sup>5</sup> Die Prüfungsaufgaben müssen zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen.<sup>6</sup> Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie gemessen an Satz 5 fehlerhaft sind.<sup>7</sup> Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind die entsprechenden Prüfungsaufgaben bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen, es ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen.<sup>8</sup> Die Verminderung der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil der Prüflinge auswirken.

<sup>9</sup> Im Falle einer teilweisen Abnahme von schriftlichen Prüfungen in Form von Multiple-Choice-Verfahren erfolgt eine gesonderte Bewertung des Multiple-Choice-Prüfungsteils nur dann, wenn die Summe der in diesem Prüfungsteil erreichbaren Bewertungseinheiten einen Umfang erreicht, der eine Anwendung der Abs. 4 und 5 notwendig erscheinen lässt.

(2) <sup>1</sup> Prüfungen nach Abs. 1 Satz 1 können als Einfachauswahlaufgaben (es ist - wie dem Prüfling bekannt ist - genau einer von insgesamt  $n$  Antwortvorschlägen richtig - „1 aus  $n$ “) oder Mehrfachauswahlaufgaben (eine - dem Prüfling je nach Aufgabenstellung bekannte oder unbekannt - Anzahl  $x$  von insgesamt  $n$  Antwortvorschlägen ist richtig - „ $x$  aus  $n$ “) ausgestaltet werden.

<sup>2</sup> Für Einfachauswahlaufgaben gilt: <sup>3</sup> Für jede zutreffend beantwortete Aufgabe werden Bewertungseinheiten vergeben, wobei diese entweder für alle Aufgaben einheitlich ausgestaltet oder voneinander abweichend festgelegt werden können (einheitliche oder unterschiedliche Gewichtung), insbesondere, wenn sich der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben deutlich unterscheidet.<sup>4</sup> Der Prüfer kann entscheiden, ob er eine Zufallskorrektur vornehmen will.<sup>5</sup> Der Zufallserwartungswert, der die Wahrscheinlichkeit berücksichtigt, mit der ein Prüfling durch bloßes Raten die korrekte Antwort ankreuzt (Ratewahrscheinlichkeit), beträgt bei Einfachauswahlaufgaben 1 geteilt durch die Anzahl an Antwortvorschlägen, gegebenenfalls multipliziert mit dem Gewichtungsfaktor dieser Aufgabe.

<sup>6</sup> Bei Mehrfachauswahlaufgaben gibt es drei Bewertungsvarianten BV1, BV2 und BV3.<sup>i</sup>

<sup>7</sup> Bei der Bewertungsvariante BV1 wird für jede Übereinstimmung zwischen einem vom Prüfling ausgewählten bzw. nicht ausgewählten Antwortvorschlag und einer als zutreffend bzw. als nicht zutreffend anerkannten Antwort je ein Punkt vergeben.<sup>8</sup> Für jede Nichtübereinstimmung wird ein Minuspunkt vergeben.<sup>ii</sup> <sup>9</sup> Die Bewertung einer Aufgabe kann nicht negativ werden, d.h. sie liegt zwischen der Anzahl der Antwortalternativen und 0.<sup>10</sup> Die Gesamtbewertung aller Aufgaben entspricht der gewichteten Punktsomme aller Mehrfachauswahlaufgaben entsprechend der Gewichtung der einzelnen Aufgaben.

<sup>11</sup> Bei der Bewertungsvariante BV2 wird für jede Übereinstimmung zwischen einem vom Prüfling ausgewählten bzw. nicht ausgewählten Antwortvorschlag und einer als zutreffend bzw. als nicht zutreffend anerkannten Antwort je ein Punkt vergeben.<sup>12</sup> Hier werden keine Minuspunkte vergeben.<sup>13</sup> Aus den Einzelbewertungen der Mehrfachauswahlaufgaben wird wiederum eine gewichtete Punktsomme aller Aufgaben entsprechend der Gewichtung der einzelnen Aufgaben berechnet.<sup>14</sup> Davon wird der zu errechnende Zufallserwartungswert abgezogen.<sup>iii</sup>

<sup>i</sup> BV3 ist nur anwendbar, wenn bei jeder Aufgabe mindestens ein Antwortvorschlag als zutreffend anerkannt wird. BV1 und BV2 sind auch anwendbar, wenn kein Antwortvorschlag als zutreffend anerkannt wird.

<sup>ii</sup> Wenn z.B. bei einer Mehrfachauswahlfrage die Antwortvorschläge A, B, C, D, E angeboten werden, von denen A und B richtig sind, und der Prüfling kreuzt A und C an, dann bekommt der Prüfling 1 Punkt (3 Übereinstimmungen - 2 Nicht-Übereinstimmungen) von 5 möglichen Punkten für die 5 Antwortvorschläge, d.h. 20 %.

<sup>iii</sup> Dieser wird z.B. für Mehrfachauswahlaufgaben, bei denen dem Prüfling die Anzahl der als zutreffend anerkannten Antwortvorschläge nicht bekannt gegeben wurde, wie folgt berechnet: Die Ratewahrscheinlichkeit für jeden einzelnen Antwortvorschlag einer Aufgabe liegt bei 50 % oder 0,5. Der Zufallserwartungswert dieser Mehrfachauswahlaufgaben beträgt folglich die Anzahl an Antwortvorschlägen multipliziert mit 0,5. Wenn z.B. bei einer Mehrfachauswahlfrage die Antwortvorschläge A, B, C, D, E angeboten werden, von denen A und B richtig sind, und der Prüfling kreuzt A und C an, dann bekommt der Prüfling 3 Punkte (3 Übereinstimmungen) von denen der Zufallserwartungswert 2,5 abgezogen wird, d.h. mit 0,5 von 2,5 möglichen Punkten kommt er auf 20 %.

<sup>15</sup>Bei der Bewertungsvariante BV3 wird nur für jede Übereinstimmung zwischen einem vom Prüfling ausgewählten Antwortvorschlag und einer als zutreffend anerkannten Antwort ein Punkt vergeben. <sup>16</sup>Für nicht ausgewählte Antwortvorschläge wird kein Punkt vergeben. <sup>17</sup>Für vom Prüfling ausgewählte, aber nicht als zutreffend anerkannte Antworten einer Aufgabe werden Minuspunkte vergeben. <sup>18</sup>Diese berechnen sich wie folgt: wenn es x als zutreffend anerkannte und y als nicht zutreffend anerkannte Antworten gibt, dann werden x/y Minuspunkte vergeben.<sup>iv</sup> <sup>19</sup>Damit führt sowohl das Ankreuzen keiner Antwortalternative als auch das Ankreuzen aller Antwortalternativen immer zu 0 Punkten, falls nicht alle Antwortalternativen als zutreffend anerkannt werden. <sup>20</sup>Die Bewertung einer Aufgabe kann nicht negativ werden. <sup>21</sup>Die maximal erreichbare Punktzahl pro Aufgabe entspricht hier der Anzahl an korrekten Antwortalternativen. <sup>22</sup>Da diese dem Prüfling nicht bekannt ist und es daher für ihn nicht ersichtlich wäre, welches Eigengewicht die jeweilige Aufgabe hat, wird bei BV3 für die Grundwertung die erreichte Punktzahl pro Aufgabe mit der bei dieser Aufgabe maximal erreichbaren Punktzahl ins Verhältnis gesetzt, d.h. die maximale Grundwertung pro Aufgabe beträgt 1 Punkt. <sup>23</sup>Die Gesamtbewertung aller Aufgaben entspricht der gewichteten Punktsomme aller Mehrfachauswahlaufgaben entsprechend der Gewichtung der einzelnen Aufgaben.

(3) <sup>1</sup>Der Prüfer oder die Prüferin legt im Einvernehmen mit dem oder der Modulverantwortlichen fest, ob bei Einfachauswahlaufgaben eine Zufallskorrektur erfolgen soll bzw. gemäß welcher der angegebenen Bewertungsvarianten für Mehrfachauswahlaufgaben die Bewertung erfolgen soll, und gibt dies den Studierenden spätestens 4 Wochen vor dem betreffenden Prüfungstermin bekannt. <sup>2</sup>Die Gewichtungsfaktoren der einzelnen Aufgaben sind mit der Stellung der Aufgaben in der Prüfung bekannt zu geben.

(4) Der Multiple-Choice-Prüfungsteil gilt als bestanden, wenn der Prüfling mindestens eine der beiden folgenden Voraussetzungen erfüllt:

- a) Der Prüfling erreicht insgesamt im Verhältnis zum bestmöglichen Ergebnis einen bestimmten Prozentsatz. Dieser beträgt im Regelfall 50 %, sofern er nicht vom Prüfer oder der Prüferin in Abhängigkeit vom Schwierigkeitsgrad der Prüfung zu Gunsten der Prüflinge geändert wird. Die Festlegung des Prozentsatzes wird zusammen mit dem Prüfungsergebnis entsprechend den Vorgaben des Abs. 5 Satz 3 bekannt gegeben.
- b) Die Zahl der vom Prüfling erreichten Bewertungseinheiten unterschreitet um nicht mehr als 20 % die im Durchschnitt von denjenigen Prüflingen erreichten Bewertungseinheiten, die erstmals an der entsprechenden Prüfung teilgenommen haben, sofern sowohl die Zahl der vom Prüfling erreichten Bewertungseinheiten als auch der Durchschnittswert über 0 liegt.

(5) <sup>1</sup>Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl an Bewertungseinheiten erreicht, so lautet die Note für den im Multiple-Choice-Verfahren abgefragten Prüfungsteil im Falle einer

mit ganzen Noten versehenen Prüfung:

- „sehr gut“ bei mindestens 75 %,
- „gut“ bei mindestens 50 %, aber weniger als 75 %,
- „befriedigend“ bei mindestens 25 %, aber weniger als 50 %,
- „ausreichend“ bei weniger als 25 %

der darüber hinaus erreichten Bewertungseinheiten im Verhältnis zu den erreichbaren Bewertungseinheiten. <sup>2</sup>Bei Verwendung von Zwischennoten muss entsprechend interpoliert werden. <sup>3</sup>Die Bestehensgrenze, die Zahl der Bewertungseinheiten und der Durchschnitt der in Abs. 4 Buchstabe a) bzw. b) genannten Bezugsgruppe sind bei Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse durch Aushang oder auf andere geeignete Weise bekannt zu geben.

<sup>iv</sup> Wenn z.B. bei einer Mehrfachauswahlfrage die Antwortvorschläge A, B, C, D, E angeboten werden, von denen A und B richtig sind, und der Prüfling kreuzt A und C an, dann bekommt der Prüfling 1/3 Punkt (1 Übereinstimmung für A – 2/3 für die Wahl der nicht korrekten Alternative C) von 2 möglichen Punkten (für A und B), d.h. 16,7 %.

## § 12 Anmeldung zu Prüfungen

<sup>1</sup>Der Prüfungsausschuss legt für jede Prüfung Ort und Zeitpunkt fest und macht sie durch Aushang oder geeignete elektronische Systeme bekannt. <sup>2</sup>Er kann diese Aufgabe an die jeweiligen Modulverantwortlichen delegieren. <sup>3</sup>Die Studierenden haben die Aushänge und Veröffentlichungen in elektronischer Form selbstständig zu beachten. <sup>4</sup>Termine für mündliche oder praktische Prüfungen können innerhalb des vom Prüfungsausschuss festgelegten Zeitraums auch in Absprache mit dem jeweiligen Prüfer oder der jeweiligen Prüferin in der durch die betroffene Lehrereinheit bestimmten Weise, beispielsweise unter Verwendung hierfür vorgesehener Formblätter, festgelegt werden. <sup>5</sup>Die entsprechenden Vorgaben werden den betroffenen Studierenden in geeigneter Weise bekannt gegeben. <sup>6</sup>Die Abgabetermine für häuslich anzufertigende Erfolgsüberprüfungen wie schriftliche Hausarbeiten, Forschungsberichte, Arbeitsberichte, Protokolle, Rezensionen und Portfolios werden von den jeweiligen Dozenten oder Dozentinnen spätestens zwei Wochen nach Beginn der Vorlesungszeit, bekannt gegeben. <sup>7</sup>Halten Studierende diesen Termin ohne triftigen Grund (i.d.R. Krankheit, nachzuweisen durch ein ärztliches Attest) nicht ein, so haben sie die Prüfung nicht bestanden.

## § 13 Bewertung von Prüfungen

<sup>1</sup>Abweichend von § 29 Absatz 4 der LASPO gilt: sollte sich ein Modul aus mehreren Teilmodulen mit benoteten Prüfungen zusammensetzen, errechnet sich die Modulnote aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten Durchschnitt (gewichtetes arithmetisches Mittel) der Noten der herangezogenen Teilmodule. <sup>2</sup>Die Berechnung der Noten erfolgt auf eine Dezimalstelle hinter dem Komma genau; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.

## § 14 Wiederholung von Prüfungen

(1) <sup>1</sup>Für den Fall des Nichtbestehens von Prüfungen können die jeweiligen Prüfer oder Prüferinnen im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten mit den Prüflingen zusätzliche Prüfungstermine in demselben Semester oder zu Beginn des folgenden Semesters vereinbaren. <sup>2</sup>Hierbei ist je Prüfung und Prüfling maximal ein zusätzlicher Prüfungstermin zulässig, wobei zwischen den beiden Prüfungsterminen mindestens zwei Wochen liegen sollen. <sup>3</sup>Ein Anspruch der Studierenden auf solche zusätzlichen Prüfungstermine besteht nicht. <sup>4</sup>Die Vorgaben gemäß § 12 sind auch im Rahmen etwaiger zusätzlicher Prüfungstermine einzuhalten.

(2) <sup>1</sup>Wird die Teilnahme an einer Erfolgsüberprüfung von Vorleistungen abhängig gemacht, so ermöglicht eine erfolgreich erbrachte Vorleistung die Teilnahme an Erfolgsüberprüfungen des entsprechenden Semesters sowie, sofern die Prüfung nicht bestanden wurde, auch an den Erfolgsüberprüfungen in späteren Semestern. <sup>2</sup>Abweichungen von dieser Regelung werden in der Anlage SFB angegeben.

## § 15 Einsicht in Prüfungsunterlagen

(1) <sup>1</sup>Einsicht in Prüfungsunterlagen wird nach § 37 LASPO gewährt. <sup>2</sup>Der Antrag auf Einsichtnahme ist vom Prüfling bei dem oder der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses spätestens binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses zu stellen.

(2) <sup>1</sup>Der oder die Vorsitzende des Prüfungsausschusses bestimmt im Benehmen mit dem oder der Prüfenden Ort, Zeit und Modalitäten der Einsichtnahme. <sup>2</sup>Eine Einsichtnahme in Form eines Sammeltermins ist insbesondere bei schriftlichen Prüfungen möglich. <sup>3</sup>Das Ergebnis einer mündlichen Prüfung wird dem Prüfling unmittelbar nach der Prüfung bekanntgegeben. <sup>4</sup>Bei schriftlichen Hausarbeiten und vergleichbaren Prüfungsformen kann wie in Satz 2 vorgegangen werden oder eine besondere Absprache hinsichtlich der Einsichtnahme getroffen werden.

(3) Einsicht in die Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I wird, da die Schriftliche Hausarbeit gemäß § 25 Abs. 1 Satz 2 LPO I Bestandteil der Ersten Staatsprüfung ist, nach § 7 Abs. 7 LPO I gewährt.

### § 16 Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I

Die Modalitäten zur Anfertigung der Schriftlichen Hausarbeit gemäß § 29 LPO I werden in § 23 LASPO geregelt.

### § 17 Gesamtumfang der Studienmodule

Im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien sind im vertieft studierten Fach Spanisch Module im Umfang von 102 ECTS-Punkten erfolgreich zu erbringen, die sich wie folgt gliedern.

<i>Bereich bzw. Teilbereich</i>	<i>ECTS-Punkte</i>	
<u><i>Fachwissenschaft Pflichtbereich</i></u>	92	
Basismodule (Sprachpraxis, Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Landeskunde und Kulturwissenschaft)	37	
Aufbaumodule (Sprachpraxis, Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Landeskunde und Kulturwissenschaft)	29	
Vertiefungsmodule (Sprachpraxis, Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Landeskunde und Kulturwissenschaft)	17	
Examensmodul	9	
<i>gesamt</i>	92	

<i>Bereich bzw. Teilbereich</i>	<i>ECTS-Punkte</i>	
<u><i>Fachdidaktik Pflichtbereich</i></u>	10	
Basismodul	4	
Aufbaumodul	6	
<i>gesamt</i>	10	

### § 18 Bildung der Durchschnittswerte gemäß § 3 LPO I

(1) <sup>1</sup>Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Buchst. a) und b) LPO I ist aus den in den Modulprüfungen im vertieft studierten Fach Spanisch im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien erzielten Noten jeweils ein Durchschnittswert für die fachdidaktischen Leistungen sowie für die übrigen Leistungen zu ermitteln. <sup>2</sup>Der Durchschnittswert für die fachdidaktischen Leistungen wird dabei aus den nach Maßgabe des Abs. 3 gewichteten Noten des in § 17 sowie der Anlage SFB unter dem Begriff „Fachdidaktik“ ausgewiesenen Pflichtbereichs ermittelt, der Durchschnittswert für die übrigen Leistungen aus den nach Maßgabe des Abs. 3 gewichteten Noten des in § 17 sowie der Anlage SFB unter dem Begriff „Fachwissenschaft“ ausgewiesenen Pflichtbereichs. <sup>3</sup>Im Freien Bereich (§ 8 Abs. 3) gegebenenfalls erbrachte benotete Prüfungsleistungen finden bei der Ermittlung der Durchschnittswerte gemäß Satz 1 keine Berücksichtigung.

(2) <sup>1</sup>Die Noten der in Abs. 1 Satz 2 genannten Pflichtbereiche werden aus den nach Maßgabe des Abs. 3 gewichteten Noten der in den jeweiligen Pflichtbereichen enthaltenen Unterbereiche gebildet. <sup>2</sup>Die in Satz 1 bezeichneten Unterbereichsnoten werden nach dem in § 34 LASPO beschriebenen Verfahren aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten Durchschnitt (gewichtetes arithmetisches Mittel) der Noten der jeweils in § 17 sowie der Anlage SFB ausgewiesenen Module mit benoteten Prüfungen gebildet.

(3) Bei der Ermittlung der in Abs. 1 Satz 1 genannten Durchschnittswerte im vertieft studierten Fach Spanisch im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien werden die einzelnen Teilbereiche wie folgt gewichtet:

Durchschnittswerte für die übrigen Leistungen (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b) LPO I)				
<i>Bereich bzw. Unterbereich</i>	<i>ECTS-Punkte</i>		<i>Gewichtungsfaktor für</i>	
			<i>Unterbereich</i>	<i>Bereich</i>
<b>Fachwissenschaft</b>	92			
<i>Pflichtbereich</i>	92			92/92
Unterbereich Basismodule		37	29/92	
Unterbereich Aufbaumodule		29	37/92	
Unterbereich Vertiefungsmodule		17	17/92	
Unterbereich Examensmodul		9	9/92	

Durchschnittswerte für die fachdidaktischen Leistungen (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a) LPO I)				
<i>Bereich bzw. Unterbereich</i>	<i>ECTS-Punkte</i>		<i>Gewichtungsfaktor für</i>	
			<i>Unterbereich</i>	<i>Bereich</i>
<b>Fachdidaktik</b>	10			
<i>Pflichtbereich</i>	10			10/10
Basismodul Fachdidaktik		4	4/10	
Aufbaumodul Fachdidaktik		6	6/10	

### 3. Teil: Schlussvorschriften

#### § 19 Inkrafttreten

<sup>1</sup>Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2009 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden des Lehramtsstudiums an Gymnasien mit vertieft studiertem Fach Spanisch, die ihr Fachstudium an der JMU nach den Bestimmungen der Ordnung der Ersten Prüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (Lehramtsprüfungsordnung I – LPO I) vom 13. März 2008 in Verbindung mit der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge (LASPO) an der JMU vom 5. August 2009 in der jeweils geltenden Fassung ab dem Wintersemester 2009/2010 aufnehmen.



Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
04-SpGy-BM-SP1-1	2009-WS	Spanisch 1	Ü	3	1		NUM	Klausur ( ca. 60 Min.)	Spanisch		§ 82 I Nr. 3 c)* VL: regelmäßige Teilnahme <sub>1</sub>
		Spanish 1									
<b>04-SpGy-BM-SP2</b>	<b>2009-WS</b>	<b>Basismodul Sprachpraxis 2 (Spanisch)</b>		<b>6</b>	<b>2</b>					04-SpGy-BM-SP1-1	
		<b>Level One Module Language Practice 2 (Spanish)</b>									
04-SpGy-BM-SP2-1	2009-WS	Spanisch 2	Ü	3	1		NUM	Klausur ( ca. 60 Min.)	Spanisch		§ 82 I Nr. 3 c)* VL: regelmäßige Teilnahme <sub>1</sub>
		Spanish 2									
04-SpGy-BM-SP2-2	2009-WS	Spanisch 3	Ü	2	1		NUM	a) Übungsaufgaben (Umfang ca. 30 Std.) oder b) Klausur (ca. 45 Min.) oder c) Übungsaufgaben (Umfang ca. 15 Std.) plus Klausur (ca. 30 Min.)	Spanisch		§ 82 I Nr. 3 c)* VL: regelmäßige Teilnahme <sub>1</sub>
		Spanish 3									
04-SpGy-BM-SP2-3	2009-WS	Phonetik (Spanisch)	Ü	1	1		NUM	Klausur (ca. 60 Minuten)	Spanisch		§ 82 I Nr. 3 c)* VL: regelmäßige Teilnahme <sub>1</sub>
		Phonetics (Spanish)									
<b>04-SpGy-BM-SW</b>	<b>2009-WS</b>	<b>Basismodul Sprachwissenschaft (Spanisch)</b>		<b>10</b>	<b>1</b>						Es wird dringend empfohlen das Modul 41-IK-GW1 innerhalb des Freien Bereichs - Fächerübergreifende Angebote zu absolvieren.
		<b>Level One Module Linguistics (Spanish)</b>									

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
04-SpGy-BM-SW-1	2009-WS	Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft	V+T	6	1		NUM	Klausur (ca. 90 Min.)	Deutsch und Spanisch		§ 82 I Nr. 3 b)* VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup>
		Introduction to Linguistics (Romance languages)									
04-SpGy-BM-SW-2	2009-WS	Einführung in die Sprachwissenschaft (Spanisch)	T+Ü	4	1		NUM	a) Übungsaufgaben (Umfang ca. 60 Std.) oder b) Klausur (ca. 60 Minuten) oder c) Übungsaufgaben (Umfang ca. 30 Std.) plus Klausur (ca. 30 Minuten) oder d) Referat (ca. 10 Minuten) mit Thesenpapier (ca. 1 Seite) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 4 Seiten)	Deutsch und Spanisch		§ 82 I Nr. 3 b)* VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup>
		Introduction to Linguistics (Spanish)									
04-SpGy-BM-LW	2009-WS	<b>Basismodul Literaturwissenschaft (Spanisch)</b>		10	1						
		<b>Level One Module Literature Studies (Spanish)</b>									
04-SpGy-BM-LW-1	2009-WS	Einführung in die Literaturwissenschaft (Spanisch)	T+Ü	4	1		NUM	a) Übungsaufgaben (Umfang ca. 60 Std.) oder b) Klausur (ca. 60 Minuten) oder	Deutsch und Spanisch		§ 82 I Nr. 3 a)* VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup>

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
		Introduction to Literature Studies (Spanish)						c) Übungsaufgaben (Umfang ca. 30 Std.) plus Klausur (ca. 30 Minuten) oder d) Referat (ca. 10 Min.) mit Thesenpapier (ca. 1 S.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 4 S.). Gewichtung: 30 : 70			
04-SpGy-BM-LW-2	2009-WS	Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Spanisch)	V+T	6	1		NUM	Klausur (ca. 90 Min.)	Deutsch und Spanisch		§ 82 I Nr. 3 a)* VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup>
		Literature and Culture History in Overview (Spanish)									
<b>04-SpGy-BM-LK</b>	<b>2009-WS</b>	<b>Basismodul Landeskunde und Kulturwissenschaft (Spanisch)</b>		<b>8</b>	<b>2</b>					04-SpGy-BM-SP1-1	
		<b>Level One Module Regional and Cultural Studies (Spanish)</b>									
04-SpBA-BM-LK-1	2009-WS	Einführung in die Landeskunde Spaniens 1 (BA)	Ü	2	1		NUM	a) Übungsaufgaben (Umfang ca. 30 Std.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.)	Spanisch		§ 82 I Nr. 3 d)* VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup>
		Introduction to Regional Studies 1 (Spain, BA)									
04-SpBA-BM-LK-2	2009-WS	Einführung in die Landeskunde Lateinamerikas 2 (BA)	Ü	2	1		NUM	a) Übungsaufgaben (Umfang ca. 30 Std.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.)	Spanisch		§ 82 I Nr. 3 d)* VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup>
		Introduction to Regional Studies 2 (Latin America, BA)									
04-SpGy-BM-LK-2	2009-WS	Einführung in die Kulturwissenschaft (Spanisch)	V	2	1		NUM	a) Referat (ca. 15 Min.) plus Thesenpapier (ca. 1 Se.) oder b) Klausur (ca. 45 Min.)	Deutsch oder Spanisch		§ 82 I Nr. 3 d)* Die Vorlesung kann ggf. auch als Übung <sup>1</sup> angeboten werden.
		Introduction to Cultural Studies (Spanish)									

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
04-SpGy-BM-LK-3	2009-WS	Landeskunde und Kulturwissenschaft 1 (Spanisch)	Ü	2	1		NUM	a) Übungsaufgaben (Umfang ca. 30 Std.) oder	Spanisch		§ 82 I Nr. 3 d)* VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup>
		Regional and Cultural Studies 1 (Spanish)						b) Klausur (ca. 45 Min.) oder c) Referat (ca. 15 Min.) plus Thesenpapier (ca. 1 S.)			
<b>Aufbaumodule (29 ECTS-Punkte)</b>											
04-SpGy-AM-SP	2009-WS	<b>Aufbaumodul Sprachpraxis (Spanisch)</b>		6	2					04-SpGy-BM-SP2-1	
		<b>Level Two Module Language Practice (Spanish)</b>									
04-SpGy-AM-SP-1	2009-WS	Textproduktion 1 (Spanisch)	Ü	2	1		NUM	a) Übungsaufgaben (Umfang ca. 30 Std.) oder	Spanisch		§ 82 I Nr. 3 c)* VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup>
		Text Production 1 (Spanish)						b) Klausur (ca. 45 Min.) oder c) Übungsaufgaben (Umfang ca. 15 Std.) plus Klausur (ca. 30 Min.)			
04-SpGy-AM-SP-2	2009-WS	Übersetzung 1 (Spanisch)	Ü	2	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)	Spanisch und Deutsch		§ 82 I Nr. 3 c)* VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup>
		Translation 1 (Spanish)									
04-SpGy-AM-SP-3	2009-WS	Grammatik (Spanisch)	Ü	2	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)	Spanisch		§ 82 I Nr. 3 c)* VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup>
		Grammar (Spanish)									
04-SpGy-	2009-WS	<b>Aufbaumodul Sprachwissenschaft 1 (Spanisch)</b>		5	1					04-SpGy-BM-SP1-1	

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
<b>AM-SW1</b>		<b>Level Two Module Linguistics 1 (Spanish)</b>								und 04-SpGy-BM-SW  bzw. 04-SpBA60-BM-SW	
04-SpGy-AM-SW1-1	2009-WS	Ausgewählte Themen der Sprachwissenschaft 1 (Spanisch)	S	5	1		NUM	a) Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) Gewichtung der Prüfungsteile 30:70 oder  b) Referat (ca. 30 Mi.) und Klausur (ca. 90 Min.). Gewichtung der Prüfungsteile: 30: 70	Deutsch und Spanisch		§ 82 I Nr. 3 b)*  VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup>
		Selected Topics in Linguistics 1 (Spanish)									
<b>04-SpGy-AM-SW2</b>	<b>2009-WS</b>	<b>Aufbaumodul Sprachwissenschaft 2 (Spanisch)</b>		<b>5</b>	<b>1</b>					04-SpGy-BM-SP1-1  und 04-SpGy-BM-SW  bzw. 04-SpBA60-BM-SW	
		<b>Level Two Module Linguistics 2 (Spanish)</b>									
04-SpGy-AM-SW2-1	2009-WS	Ausgewählte Themen der Sprachwissenschaft 2 (Spanisch)	V+Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 90 Min.)	Deutsch und Spanisch		§ 82 I Nr. 3 b)*  VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup>
		Selected Topics in Linguistics 2 (Spanish)									
<b>04-SpGy-</b>	<b>2009-WS</b>	<b>Aufbaumodul Literaturwissenschaft 1 (Spanisch)</b>		<b>5</b>	<b>1</b>					04-SpGy-BM-SP1-1	

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
AM-LW1		<b>Level Two Module Literature Studies 1 (Spanish)</b>								und 04-SpGy-BM-LW  bzw. 04-SpBA60-BM-LW	
04-SpGy-AM-LW1-1	2009-WS	Epoche oder Teilgebiet der Literaturwissenschaft 1 (Spanisch)	S+Ü	5	1		NUM	Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) Gewichtung der Prüfungsteile 30:70	Deutsch und Spanisch		§ 82 I Nr. 3 a)* VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup>
		Epoch or Branch in Literature Studies 1 (Spanish)									
04-SpGy-AM-LW2	2009-WS	<b>Aufbaumodul Literaturwissenschaft 2 (Spanisch)</b>		5	1					04-SpGy-BM-SP1-1 und 04-SpGy-BM-LW  bzw. 04-SpBA60-BM-LW	
		<b>Level Two Module Literature Studies 2 (Spanish)</b>									
04-SpGy-AM-LW2-1	2009-WS	Epoche oder Teilgebiet der Literaturwissenschaft 2 (Spanisch)	V+T	5	1		NUM	Klausur (ca. 90 Min.)	Deutsch und Spanisch		§ 82 I Nr. 3 a)* VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup>
		Epoch or Branch in Literature Studies 2 (Spanish)									
04-SpGy-AM-LK	2009-WS	<b>Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft (Spanisch)</b>		3	2					04-SpGy-BM-LK	
		<b>Level Two Module Regional and Cultural Studies (Spanish)</b>									

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
04-SpGy-AM-LK-1	2009-WS	Landeskunde und Kulturwissenschaft 2 und 3 (Spanisch)	Ü+Ü	3	2		NUM	a) Übungsaufgaben (Umfang ca. 30 Std.) oder	Spanisch		§ 82 I Nr. 3 d)* VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup>
		Regional and Cultural Studies 2 and 3 (Spanish)						b) Referat (ca. 15 Min.) mit Thesenpapier (ca. 1 Seite) oder			
<b>Vertiefungsmodule (17 ECTS-Punkte)</b>											
04-SpGy-VM-SP	2009-WS	Vertiefungsmodul Sprachpraxis (Spanisch)		5	2						
		Level Three Module Language Practice (Spanish)									
04-SpGy-VM-SP-1	2009-WS	Textproduktion 2 (Spanisch)	Ü	3	1		NUM	a) Übungsaufgaben (Umfang ca. 60 Std.) oder	Spanisch	04-SpGy-AM-SP-1	§ 82 I Nr. 3 c)* VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup>
		Text Production 2 (Spanish)						b) Klausur (ca. 60 Min.) oder			
04-	2009-WS	Übersetzung 2 (Spanisch)	Ü	2	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)	Deutsch und	04-SpGy-	§ 82 I Nr. 3 c)*

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
SpGy-VM-SP-2		Translation 2 (Spanisch)							Spanisch	AM-SP-2	VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup>
04-SpGy-VM-SPLK	2009-WS	Vertiefungsmodul Sprachpraxis und Landeskunde / Kulturwissenschaft (Spanisch)		2	1					04-SpGy-AM-SP und 04-SpGy-AM-LK	
		Level Three Module Language Practice and Regional Studies / Cultural Studies (Spanish)									
04-SpGy-VM-SPLK-1	2009-WS	Kulturwissenschaft 4 (Spanisch)	Ü	2	1		NUM	a) Übungsaufgaben (Umfang ca. 30 Std.) oder b) Referat (ca. 10 Min.) mit Thesenpapier (ca. 1 S.) oder c) Klausur (ca. 45 Min.) oder d) Übungsaufgaben (Umfang ca. 15 Std.) plus Referat (ca. 10 Min.) oder e) Übungsaufgaben (Umfang ca. 15 Std.) plus Klausur (ca. 30 Min.)	Deutsch und Spanisch		§ 82 I Nr. 3 d)* VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup>  Wahlpflicht
		Cultural Studies 4 (Spanish)									
04-SpGy-VM-SPLK-2	2009-WS	Landeskunde 4 (Spanisch)	Ü	2	1		NUM	a) Übungsaufgaben (Umfang ca. 30 Std.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Thesenpapier (ca. 1 S.) oder c) Klausur (ca. 45 Min.) oder	Deutsch und Spanisch		§ 82 I Nr. 3 d)* VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup>  Wahlpflicht

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
		Regional Studies 4 (Spanish)						d) Übungsaufgaben (Umfang ca. 15 Std.) plus Referat (ca. 10 Min.) oder e) Übungsaufgaben (Umfang ca. 15 Std.) plus Klausur (ca. 30 Min.)			
04-SpGy-VM-SPLK-3	2009-WS	Textproduktion 3 und Übersetzung Deutsch-Spanisch	Ü	2	1		NUM	a) Übungsaufgaben (Umfang ca. 30 Std.) oder b) Klausur (ca. 45 Min.) oder c) Übungsaufgaben (Umfang ca. 15 Std.) plus Klausur (ca. 30 Min.) oder d) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)	Deutsch und Spanisch		§ 82 I Nr. 3 c)* VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup> Wahlpflicht
		Text Production 3 and Translation German-Spanish									
04-SpGy-VM-LSW1	2009-WS	Vertiefungsmodul Literatur- und Sprachwissenschaft 1 (Spanisch)		6	1						
		Level Three Module, Literature Studies and Linguistics 1 (Spanish)									
04-SpGy-VM-LSW1-1	2009-WS	Spezielle Themen der Literaturwissenschaft 1 (Spanisch)	S	6	1		NUM	Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 18 S.) Gewichtung der Prüfungsteile 30:70	Deutsch oder Spanisch	04-SpGy-AM-LW1-1	§ 82 I Nr. 3 a)* VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup> Wahlpflicht
		Special Topics in Literature Studies 1 (Spanish)									
04-SpGy-VM-LSW1-2	2009-WS	Spezielle Themen der Sprachwissenschaft 1 (Spanisch)	S	6	1		NUM	Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 18 S.) Gewichtung der Prüfungsteile 30:70	Deutsch oder Spanisch	04-SpGy-AM-SW1-1	§ 82 I Nr. 3 b)* VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup> Wahlpflicht
		Special Topics in Linguistics 1 (Spanish)									

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
04-SpGy-VM-LSW2	2009-WS	Vertiefungsmodul Literatur- und Sprachwissenschaft 2 (Spanisch)		4	1						
		Level Three Module, Literature Studies and Linguistics 2 (Spanish)									
04-SpGy-VM-LSW2-1	2009-WS	Spezielle Themen der Literaturwissenschaft 2 (Spanisch)	V	4	1		NUM	a) Portfolio (ca. 12 S.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)	Deutsch oder Spanisch	04-SpGy-AM-LW2	§ 82 I Nr. 3 a)* Wahlpflicht
		Special Topics in Literature Studies 2 (Spanish)									
04-SpGy-VM-LSW2-2	2009-WS	Spezielle Themen der Sprachwissenschaft 2 (Spanisch)	V	4	1		NUM	a) Portfolio (ca. 12 S.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)	Deutsch oder Spanisch	04-SpGy-AM-SW2	§ 82 I Nr. 3 b)* Wahlpflicht
		Special Topics in Linguistics 2 (Spanish)									
<b>Examensmodule (9 ECTS-Punkte)</b>											
04-SpGy-EM	2009-WS	Examensmodul (Spanisch)		9	1						
		Examination Module (Spanish)									
04-SpGy-EM-1	2009-WS	Examensvorbereitung Literaturwissenschaft (Spanisch)	V	3	1		NUM	a) Referat (ca. 15 Min.) und Thesenpapier (ca. 2 S.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.)	Deutsch und Spanisch	04-SpGy-VM-LSW1	§ 82 I Nr. 3 a)* Die Vorlesung kann ggf. auch als Übung <sup>1</sup> angeboten werden.
		Examination Training Literature Studies (Spanish)									
04-SpGy-	2009-WS	Examensvorbereitung Sprachwissenschaft (Spanisch)	V	3	1		NUM	a) Referat (ca. 15 Min.) und Thesenpapier (ca.	Deutsch und Spanisch	04-SpGy-VM-LSW1	§ 82 I Nr. 3 b)*

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
EM-2		Examination Training Linguistics (Spanish)						2 S.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.)			Die Vorlesung kann ggf. auch als Übung <sup>1</sup> angeboten werden.
04-SpGy-EM-3	2009-WS	Examensvorbereitung Sprachpraxis und Landeskunde (Spanisch)	Ü+Ü	3	1		NUM	a) Übungsaufgaben (Umfang ca. 60 Std.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Thesenpapier (ca. 1 S.) oder c) Klausur (ca. 60 Min.) oder d) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)	Deutsch und Spanisch	04-SpGy-VM-SP	§ 82 ohne Zuordnung* VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup>
		Examination Training Language Practice and Regional Studies (Spanish)									
Fachdidaktik (10 ECTS-Punkte)											
Pflichtbereich (10 ECTS-Punkte)											
04-SpGy-BM-Did	2009-WS	Basismodul Fachdidaktik (Spanisch)		4	1						
		Level One Module Didactics (Spanish)									
04-SpGy-BM-Did-1	2009-WS	Einführung in die Fachdidaktik (Spanisch)	V+Ü	4	1		NUM	Klausur (ca. 90 Min.)			§ 82 I Nr. 3 e)* VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup>
		Introduction to Didactics (Spanish)									
04-SpGy-AM-Did	2009-WS	Aufbaumodul Fachdidaktik (Spanisch)		6	2					04-SpGy-BM-Did	
		Level Two Module Didactics (Spanish)									
04-SpGy-AM-Did-1	2009-WS	Teilgebiete der Fachdidaktik 1 (Spanisch)	S	3	1		NUM	a) Referat (ca. 25 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) oder b) Referat (ca. 15 Min.)			§ 82 I Nr. 3 e)* VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup>

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
		Branches of Didactics 1 (Spanish)						mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 9 S.) Gewichtung 30:70 oder c) Klausur (ca. 60 Min)			
04-SpGy-AM-Did-2	2009-WS	Teilgebiete der Fachdidaktik 2 (Spanisch)	S	3	1		NUM	a) Referat (ca. 25 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 9 S.) Gewichtung 30:70 oder c) Klausur (ca. 60 Min.)			§ 82 I Nr. 3 e)* VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup>
		Branches of Didactics 2 (Spanish)									
<b>Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (4 ECTS-Punkte)</b>											
Im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien ist ein Studienbegleitendes Fachdidaktisches Praktikum in einem der beiden vertieft studierten Fächer gemäß § 34 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 LPO I zu leisten. Dieses Praktikum wird innerhalb der Erziehungswissenschaften gemäß § 22 Abs. 2 Nr. 3 a) LPO I kreditiert und in den Fachspezifischen Bestimmungen für die Erziehungswissenschaften beschrieben.											
04-Rom-FD-SBPrakt	2009-WS	Fachdidaktik Französisch/ Italienisch/ Spanisch: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum		4	1						
		Practical Training in Didactics and Teaching Methodology (French, Italian, Spanish)									
04-Rom-FD-SBPrakt-1	2009-WS	Fachdidaktik Französisch/ Italienisch/ Spanisch: Begleitveranstaltung zum Praktikum	Ü	2	1		B/NB	a) Mündliche Präsentation mit Thesenpapier oder b) Schriftliche Dokumentation  (jeweiliger Umfang wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)			§ 34 I S. 1 Nr. 4* VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup>  Die Präsentationen beziehen sich auf eine oder mehrere im Praktikum gehaltenen Unterrichtsstunde(n) oder auf Unterrichtsbeobachtungen
		Didactics (French, Italian, Spanish): Accompanying tutorial									

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
04-Rom-FD-SBPrakt-2	2009-WS	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum	P	2	1		B/NB	Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule	Deutsch und Italienisch oder Spanisch oder Französisch		§ 34 I S. 1 Nr. 4* Voraussetzung für die Anmeldung zur Prüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Praktikumstagen nach Maßgabe der Praktikumsschule
		Partial Module 2: Practical Training									
<b>Freier Bereich (0-15 ECTS-Punkte)</b>											
Im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkte zu erbringen (§ 9 Satz 2 LASPO i.V.m. § 22 Abs. 2 Nr. 3 Buchst. f) LPO I).											
<b>Freier Bereich - Fächerübergreifend</b>											
Das fächerübergreifende Zusatzangebot für das Lehramt an Gymnasien ist der entsprechenden Anlage der „Ergänzenden Bestimmungen für den „Freien Bereich“ im Rahmen des Studiums für ein Lehramt“ zu entnehmen.											
<b>Freier Bereich – fakultätsweit Philosophische Fakultät I</b>											
Das fakultätsweite Zusatzangebot der Philosophischen Fakultät I für die Lehramtsstudiengänge ist der Anlage der „Ergänzenden Bestimmungen der Philosophischen Fakultät I für den „Freien Bereich“ im Rahmen des Studiums für ein Lehramt“ zu entnehmen.											
<b>Freier Bereich - Fachspezifisch</b>											
Soweit Module für den „Freien Bereich“ im Rahmen des Fachs Spanisch als vertieft studiertem Fach innerhalb des Lehramts an Gymnasien angeboten werden, sind diese der folgenden Aufstellung zu entnehmen.											
04-Rom-Did-FLern	2009-WS	Forschendes Lernen und reflektiertes Lehren in den romanischen Sprachen (Fachdidaktik)		4	1						Das Modul wird jährlich, i.d.R. im SS, angeboten
		Study as Research and self-conscious Teaching in Romanic languages (Didactics)									
04-Rom-Did-	2009-WS	Forschendes Lernen und reflektiertes Lehren in den romanischen Sprachen (Fachdidaktik)	S	4	1		NUM	Schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 S.)	Deutsch oder Französisch oder		VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup>

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
FLern-1		Study as Research and self-conscious Teaching in Romanic languages (Didactics)							Spanisch oder Spanisch		
04-SpGy-EMDi d	2009-WS	Examensmodul Didaktik (Spanisch)		3	1						
		Examination Training Didactics (Spanish)									
04-SpGy-EMDi d-1	2009-WS	Examensvorbereitung Fachdidaktik (Spanisch)	Ü	3	1		NUM	a) Referat (ca. 15 Min.) und Thesenpapier (ca. 2 S.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.)		04-SpGy-AM-Did	VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup>
		Examination Training Didactics (Spanish)									
04-SpGy BA-Pr1	2009-WS	Propädeutik Spanisch 1		5	1						
		Preparatory Studies Spanish 1									
04-SpGy BA-Pr1-1	2009-WS	Propädeutik Spanisch 1	Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 90 Min.)	Spanisch		VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup>
		Preparatory Studies Spanish 1									
04-SpGy BA-Pr2	2009-WS	Propädeutik Spanisch 2		5	1						
		Preparatory Studies Spanish 2									
04-SpGy BA-Pr2-1	2009-WS	Propädeutik Spanisch 2	Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 90 Min.)	Spanisch		VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup>
		Preparatory Studies Spanish 2									
04-PtLA BA-FrB1/2	2009-WS	Portugiesisch 1 und 2		6	2						
		Portuguese 1 und 2									

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
04-PtLA-BA-FrB-1	2009-WS	Portugiesisch 1	Ü	3	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)	Portugiesisch		VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup>
		Portuguese 1									
04-PtLA-BA-FrB-2	2009-WS	Portugiesisch 2	Ü	3	1		NUM	Referat (ca. 10 Min.) und Klausur (ca. 45 Min.); Gewichtung 30:70	Portugiesisch		VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup>
		Portuguese 2									
<b>04-PtLA-BA-FrB3</b>	<b>2009-WS</b>	<b>Portugiesisch 3</b>		<b>4</b>	<b>1</b>						
		<b>Portuguese 3</b>									
04-PtLA-BA-FrB-3	2009-WS	Portugiesisch 3	Ü+Ü	4	1		NUM	Referat (ca. 10 Min.) und Klausur (ca. 60 Min.); Gewichtung 30:70	Portugiesisch		VL: regelmäßige Teilnahme <sup>1</sup>
		Portuguese 3									
<b>Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I (10 ECTS-Punkte)</b>											
Im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien ist eine schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I anzufertigen. Dem Modul dieser Arbeit sind 10 ECTS-Punkte zugeordnet. Die schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I kann in Spanisch als vertieft studiertes Fach im Rahmen des Lehramts an Gymnasien oder im zweiten vertieft studierten Fach angefertigt werden.											
<b>Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I - Spanisch als vertieft studiertes Fach im Lehramt an Gymnasien</b>											
04-SpGy-Sch-HA	2009-WS	Schriftliche Hausarbeit Spanisch		10	1-2 <sup>2</sup>						
		Thesis Spanish									
04-SpGy-Sch-HA-1	2009-WS	Schriftliche Hausarbeit (Spanisch)	A	10	1-2 <sup>2</sup>		NUM	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit (ca. 40 S.)	Deutsch; Ausnahmen hiervon gemäß § 29 LPO I		
		Thesis Spanish									

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
-----------------	---------	------------------------	------------	------	--------------	----------------	-----------	---------------------------------------	-----------------	--	--

<sup>1</sup> Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen des Teilmoduls (Vorlesungen ausgenommen).

<sup>2</sup> Gemäß § 29 Abs. 2 S. 1 LPO I.

<sup>3</sup> Im Einstufungstest müssen Spanisch-Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen nachgewiesen werden.

\* Das Teilmodul dient dem Erwerb fachlicher Zulassungsvoraussetzungen für die Erste Staatsprüfung gemäß der jeweils angegebenen Bestimmungen der Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I) vom 13. März 2008.